â
Ê
um
Rath.
Dieser
verordnete
Arzeney
Mit—
tel
die
Peter
einnehmen
sollte.
Dabey
sagte
der
Art
auch,
was
Peter
thun
und
unterlassen
muß
te,
wenn
er
bald
wieder
gesund
werden
wollte.
Peter
folgte
der
Vorschrift
des
Arztes
in
allen
Stucken
und
so
ward
er
wieder
gesund.
10.
Der
Ungeduldige.
n
war
krank
und
die
Krankheit
endigte
sich
mit
einem
Ausschlag
an
der
Haut.
Ein
ver
standiger
Arzt,
der
ihn
besuchte
rieth
ihm
sich
etliche
Tage
ruhig
zu
halten,
und
vor
Verkaltung
huten
das
Empfindliche
des
Ausschla
ges,
wodurch
die
Krankheit
gehoben
wurde,
ge
duldig
N
ertragen,
ohne
es
durch
Kratzen
und
Reiben
zu
vermehren.
Aber
Klaus
folgte
diesem
guten
Rathanicht;
er
verkaltete
sich
und
kratzte
allenth
alben
wund.
Dadurch
wurden
die
Schmerzen
vermehrt,
und
er
ward
immer
un
geduldiger.
Endlich
schlug
durch
die
oftmalige
Verkaltung
der
Ausschlag
zuruck
und
Klaus
mußte
unter
großen
Schmerzen
sterben.
2
I1r.
Der
ordentliche
Kranke.
Wilheln
hatte
einstmals
das
Fieber
von
schlech
ter
Verdauung.
Wollt
ihr
nicht
zu
der
weisen
Frau
schicken?“
sprach
diese;
oder
zu
dem
10